

Spannender Ort der Industriepartnerschaft

EU-Kommissar Günther Oettinger im RUNDSCHAU-Interview zur BTU als Dienstleister für den Mittelstand

Ein EU-Kommissar ist nicht alle Tage an der BTU Cottbus-Seiftenberg. Günther Oettinger aber ist Wiederholungstäter, war hier als Energie-Kommissar und jetzt als Verantwortlicher für digitale Wirtschaft. Die RUNDSCHAU sprach mit ihm.



Günther Oettinger
Foto: Taubert

Herr Oettinger, wie bewerten Sie das an der BTU entstandene Innovationszentrum Moderne Industrie Brandenburg?

Wenn man wie ich aus Baden-Württemberg kommt, läuft man Gefahr zu glauben, dass zwischen Berlin und Dresden nichts wäre. Ehrlich, ich habe Cottbus viele Jahre nur vom Fußball her gekannt.

Manches ändert sich mit Besuchen vor Ort. . .

Ja, ich weiß inzwischen längst, dass es in Brandenburg neben der Metropolregion Berlin/Potsdam auch andere Cluster gibt. Cottbus ist mit seiner Universität für die Industrie ein hoch spannender Standort.

Und einer vor drei Jahren erst neu gegründeten Universität.

Ehrlich gesagt: Ich sehe die BTU-Neugründung und -ausrichtung als einen mutigen Versuch, Universität und Fachhochschule zusammenzuführen, um im globalen Wettbewerb von Forschungs- und Ausbildungsstätten mithalten zu können. Und seither

passiert hier einiges.

Zurück zum Ausgang: Wie ordnet sich da das Innovationszentrum Moderne Industrie ein?

Cottbus hat sich damit zu einem spannenden Ort der Industriepartnerschaft entwickelt. Denn Digitalisierung und Automatisierung mit Beratungskompetenz und Entwicklungsdienstleistungen für den Mittelstand anzubieten – dieses Profil ist in Deutschland nicht so häufig anzutreffen.

Was hat Sie im Innovationszentrum und bei den Gesprächen mit Wissenschaftlern besonders beeindruckt?

Die Kreativität, mit der hier Lösungen angedacht werden. Es hat mich aber auch gefreut, die positive Motivation von jüngeren Doktoranden aus der Region sowie aus Vietnam, China oder Japan zu spüren. Letztere belegen die überregionale Ausstrahlung dieser Forschungseinrichtung in der Lausitz.



Land wirbt mit "Intelligenter Fabrik"

Das Cottbuser Modell einer "Intelligenten Fabrik" überrascht EU-Kommissar Günther Oettinger. [Artikel lesen](#)

Wie bewerten Sie es, dass die Brandenburger Landesregierung den Auftrag für das Innovationszentrum an der BTU gegeben hat?

Das war schon weitsichtig. Aber, wie mir Ministerpräsident Woidke sagte, auch von der Sorge

getragen, dass Mittelständler die Digitalisierung der Wirtschaft nicht ernst genug nehmen könnten. Jetzt ist es ein Wirtschaftsförderprogramm für Kleinbetriebe und Mittelständler geworden.

Mit Günther H. Oettinger

sprach Christian Taubert

[vorheriger Artikel](#)

[🏠 zurück auf die Startseite](#)

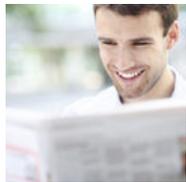
[nächster Artikel](#)

Jüngste Kommentare

[neue zuerst](#)

[alte zuerst](#)

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren



Polizeibericht

Dieb gestellt. Ein aufmerksamer Gröbitzer hat am späten Sonntagnachmittag einen Einbrecher auf seinem Nachbargrundstück gestellt: Er hatte Geräusche gehört und einen Mann beobachtet, der aus... Mehr[+]



Millionär in nur einem MONAT!

Dieses System garantiert Ihnen sofortigen Reichtum! Mehr[+]

ANZEIGE



Polizeieinsatz mit Pfefferspray im Schwimmbad

Am Samstagnachmittag ist im Finsterwalder Schwimmbad ein Streit zwischen einem syrischen Kind und einem 25-jährigen Tschetschenen eskaliert: Der Vater des Kindes hatte sich eingeschaltet,... Mehr[+]



Zweiter Badetoter im Senftenberger See

Ein nach Polizeiangaben 35-jähriger Mann ist am Sonnabendnachmittag im Senftenberger See unweit des Stadthafens beim Baden ertrunken. Dabei handelt es sich um einen Asylbewerber und Fami... Mehr[+]



Neun Verletzte bei Auffahrunfällen auf der A13

Insgesamt neun Insassen, darunter ein Kind, sind bei Auffahrunfällen am Sonntag auf der Autobahn 13 verletzt worden. Das teilt die Polizei am Montag mit. Mehr[+]



10 Flaschen Rosé und 4 Gläser für nur 49,90€

Jetzt sparen und 10 Flaschen Montelino Rosato und 4 Gläser für nur 49,90€ bestellen! Mehr[+]

ANZEIGE

powered by plista